

Dies ist eine **Marketing-Anzeige**.
Bitte lesen Sie den Prospekt und das Basisinformationsblatt,
bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

LB BW Asset Management

Verantwortungsvoll investieren.

LBBW Nachhaltigkeit Aktien R.





Erster klimaneutraler Kontinent.

Der Klimawandel und die Umweltzerstörung sind existenzielle Bedrohungen für die ganze Welt. Deshalb braucht Europa eine neue Wachstumsstrategie, wenn der Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft gelingen soll.

Daher hat die Europäische Union beschlossen, ab 2050 der erste klimaneutrale Kontinent zu sein, d. h. es werden keine Treibhausgase mehr in die Atmosphäre ausgestoßen. Dieses Ziel soll mit dem 2019 beschlossenen europäischen Green Deal¹ erreicht werden. Dazu sind vielfältige Maßnahmen in den Bereichen Energie, Gebäude, Industrie und Mobilität erforderlich. So soll beispielsweise die Dekarbonisierung des Energiesektors vorangetrieben werden, da hier derzeit mehr

als 75 % aller Treibhausgase der EU auf die Erzeugung und den Verbrauch von Energie entfallen, oder die Einführung von umweltfreundlichen, kostengünstigen und vor allem gesünderen Formen des privaten und öffentlichen Verkehrs gefördert werden, um die Luftverunreinigungen, die derzeit 25 % unserer Emissionen ausmachen, zu senken.

Für das Jahr 2030 hat sich die EU erste Zwischenziele gesetzt: Im Vergleich zu 1990 soll der Ausstoß der Treibhausgase um mindestens 55 % sinken. Im Fokus stehen dabei die Reduzierung fossiler Energieträger, der Ausbau regenerativer Energien, die CO₂-Reduzierung durch die Verkehrswende und energetische Gebäudesanierungen.

02

Verschiedene Ziele zur Verkehrswende bis 2030



30 Mio. emissionsfreie PKWs auf Europas Straßen



100 klimaneutrale Städte



Serienreife emissionsfreie Schiffe und Flugzeuge



Verdoppelung der Hochgeschwindigkeitszüge und -strecken



Autonomes Fahren im großen Stil

¹Quelle: <https://www.bundeskanzleramt.gov.at/themen/europa-aktuell/von-der-leyens-green-deal-fuer-europa.html>

Eine Gesellschaft im Wandel.

Dass Nachhaltigkeit in unserer Gesellschaft längst ein durchaus ernst genommenes Thema ist, lässt sich an vielen Stellen beobachten. Das Engagement, angefangen beim Kauf von Bio- bzw. regionalen Produkten bis hin zu der Investition in entsprechende Fonds, gewinnt in den letzten Jahren stetig an Bedeutung. Denn immer mehr Verbraucher haben eine konkrete Vorstellung von Nachhaltigkeit und sind sich bewusst, welche Auswirkungen ihr Handeln auf Umwelt und Gesellschaft haben³.

Zunehmend entwickelt sich ein kritisches Bewusstsein, insbesondere wenn es um die Qualität sowie die Art und Weise der Herstellung von Produkten geht. Dies lässt sich beispielsweise bereits am Einkaufsverhalten beobachten. So zeigt die Verbrauchs- und Marktanalyse 2020², dass bei 36,2 % der Befragten etwa die Hälfte oder mehr der gekauften Lebensmittel Bioprodukte oder Produkte aus ökologischem Anbau sind.

Die häufigsten Methoden, mit denen die Menschen einen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft leisten³



65% der Befragten

reduzieren oder recyceln Hausabfälle.



56% der Befragten

kaufen regional produzierte Waren.



53% der Befragten

meiden kontroverse Unternehmen oder Unternehmen, die ihrer sozialen Verantwortung nicht nachkommen.



52% der Befragten

berücksichtigen bei der Wahl der Verkehrsmittel und des privaten Energieverbrauchs ihre CO₂-Bilanz.



50% der Befragten

kaufen von Unternehmen mit nachweislich sozialer Verantwortung.



47% der Befragten

investieren eher in nachhaltige Anlagefonds als in Fonds, die Nachhaltigkeitsfaktoren nicht berücksichtigen.

Warum lohnt es sich, in nachhaltige Geldanlagen zu investieren

Erfolgreiches Wirtschaften und nachhaltiges Handeln stellen längst keinen Gegensatz mehr dar. So ist bereits nachgewiesen, dass Gewinne von Unternehmen aus dem S&P 500, die Nachhaltigkeitsaspekte im Portfolio integrieren, um 50 % weniger schwanken, als die Gewinne von Konzernen, die keinen Umweltschutz betreiben². Darüber hinaus weisen nachhaltige Firmen eine höhere Profitabilität auf, was sich in einer um durchschnittlich 18 % höheren Eigenkapitalrendite niederschlägt².

Außerdem haben sich nachhaltige Geldanlagen als robuster gegenüber massiven Störungen der Rahmenbedingungen erwiesen. Gerade in der Corona-Krise waren diese stabiler als andere Anlagemöglichkeiten. Diese Tendenz zeichnet sich bereits seit mehreren Jahren ab².

Politische Maßnahmen, wie beispielsweise der Green Deal, und künftige staatliche Eingriffe dürften die Rahmenbedingungen für mehr Nachhaltigkeit weiter begünstigen.

² Quelle: Verbrauchs- und Medienanalyse (VuMA), LBBW Research „Nachhaltigkeit lohnt sich“ September 2020

³ Quelle: siehe „Wichtige Hinweise (Disclaimer und Fußnoten)“ am Ende dieser Information

Verantwortungsvoll investieren mit dem LBBW Nachhaltigkeit Aktien.

Anlagepolitik

Ziel der Anlagepolitik des Fonds ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses. Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie im Sinne des Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 („Offenlegungs-Verordnung“). Der Fonds investiert zu mindestens 75 Prozent in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ausgewählt werden. Der Fonds verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie auf Basis von Nachhaltigkeitsmerkmalen, die von der Gesellschaft für den Fonds definiert wurden und die sich auf die sogenannten ESG-Faktoren Umwelt (Environment - „E“), Soziales (Social - „S“) und Unternehmensführung (Governance - „G“) beziehen. Neben umsatzbezogenen Mindestausschlüssen für Unternehmen z.B. in den Bereichen Kohle, Rüstung, Tabak und weiteren fossilen Brennstoffen und der Steuerung nach ausgewählten Fokus-SDGs (17 Sustainable Development Goals) sowie der Berücksichtigung von Fokus-PAIs (Principal Adverse Impacts - wichtigste nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) wendet der Fonds einen Best-in-Class-Ansatz für Unternehmen und Länder an.

Der Fonds hat sich zudem zu einem Mindestanteil von 10 Prozent an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nr. 17 der Offenlegungs-Verordnung verpflichtet. Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen sind dem Prospekt zu entnehmen. Mehr als 50 Prozent des Fondsvermögens werden in Aktien angelegt, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind und bei denen es sich nicht um Anteile an Investmentvermögen handelt und die von Unternehmen stammen, die ein verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Unternehmenskonzept gemäß vorherigem Abschnitt verfolgen. Der Fonds ist ein aktiver Investmentfonds, welcher keinen Index nachbildet. Die Anlagestrategie nimmt einen Vergleichsmaßstab⁴ als Orientierung, welcher in seiner Wertentwicklung übertroffen werden soll. Dabei wird nicht versucht, die im Index enthaltenen Vermögensgegenstände zu replizieren. Die Vermögensgegenstände haben überwiegend eine aktive Über- und Untergewichtung zum Vergleichsmaßstab. Auch sind Investitionen in Vermögensgegenstände erlaubt, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind. Die Auswahl der einzelnen Vermögensgegenstände obliegt dem Fondsmanagement.

⁴ Bei dem Vergleichsindex handelt es sich aktuell um den MSCI Europe SRI E.



Investmentprozess

Die Aktien werden in einem mehrstufigen Prüfungsprozess identifiziert. Dabei erfolgt die detaillierte Festlegung der Ausschlusskriterien, welche kontinuierlich weiterentwickelt und angepasst werden, gemeinsam mit

der renommierten Nachhaltigkeits-Agentur ISS ESG. Die Überprüfung der ESG-Kriterien geschieht durch das Nachhaltigkeitsresearch von ISS ESG sowie dem hauseigenen LBBW AM-Research.

Systematisch und mehrstufig - der Investmentprozess



05

Ein breit diversifizierter Branchenmix⁵

Der LBBW Nachhaltigkeit Aktien investiert in ausgewählte Unternehmen aus verschiedenen

Branchen. Dies dient auch der Risikostreuung. Beispiele dafür sind:

Halbleiter

Der Bedarf an Halbleiter wächst durch die Automatisierung, Robotic und die Künstliche Intelligenz immer mehr an.

Erneuerbare Energien

Durch den Green Deal nimmt die Bedeutung der erneuerbaren Energien, egal ob Windenergie, Wasserkraft, Solarenergie, Biomasse oder Erdwärme immer weiter zu. Bis 2030 soll 65 % des Stroms aus erneuerbaren Quellen stammen.

Recycling

Die Senkung des Plastikmülls ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Es werden verschiedene Möglichkeiten zur Wiederverwendung verwertbarer Rohstoffe geprüft.

Baugewerbe

Um die Energiekosten und den -verbrauch zu senken, ist die Renovierung der Gebäude ein essenzieller Punkt. Außerdem müssen ab 2021 alle neuen Gebäude als Niedrigstenergiegebäude errichtet werden, um auch hier den Energiebedarf massiv zu reduzieren.



⁵ Warnhinweis: Die Darstellung dient lediglich zur unverbindlichen Veranschaulichung der Fondsstrategie. Die Zusammensetzung des tatsächlichen Portfolios kann ganz oder teilweise davon abweichen. Aufgrund der Anzahl von Einzelwerten, in die der Fonds investiert, ist der jeweilige Anteil der aufgeführten Unternehmen am Gesamtportfolio des Fonds vergleichsweise gering. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Beteiligungen an den genannten Unternehmen zukünftig reduziert oder vollständig veräußert werden.

Nachhaltigkeitskriterien

Ökologische und/oder soziale Merkmale des Fonds:

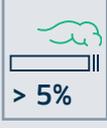
-  Umsatzbezogene Mindestausschüsse für Unternehmen
-  Ausschluss von Unternehmen bei Verstößen gegen die zehn Prinzipien des UN Global Compact
-  Steuerung anhand von Fokus Sustainable Development Goals (17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen - „SDGs“)
-  Berücksichtigung der wichtigsten nachhaltigen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts „PAIs“)
-  Ausschluss von Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen Demokratie und Menschenrechte

Steuerung anhand von Fokus Sustainable Development Goals „SDGs“:



90

Umsatzbezogene Mindestausschlüsse für Unternehmen

- | | |
|---|---|
|  Fossile Brennstoffe exklusive Erdgas (Energiegewinnung oder sonstiger Einsatz)
> 10% |  Geächtete Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologische und chemische Waffen
> 0% |
|  Kohle und Erdöl (Förderung)
> 10% |  Rüstungsgüter (Herstellung/Vertrieb)
> 10% |
|  Ölsand und Ölschiefer (Abbau, Exploration und Dienstleistungen)
> 10% |  Tabak (Produktion)
> 5% |

Berücksichtigung von Fokus Principal Adverse Impacts „PAIs“:

- | | |
|--|---|
|  CO ₂ -Fußabdruck
PAI 2 |  Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
PAI 7 |
|  Treibhausgas (THG)-Intensität der Unternehmen, in die investiert wird
PAI 3 |  Verstöße gegen die UNGC**-Grundsätze und gegen die Leitsätze der OECD*** für multinationale Unternehmen
PAI 10 |
|  Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
PAI 4 |  Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
PAI 14 |

** UN Global Compact; *** Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Mit einem gut abgestimmten Verhältnis von Chancen und Risiken.

Wesentliche Chancen

- Ethischer Zusatznutzen durch Investitionen in Unternehmen mit ertragsorientierter, ökologischer und sozialer Ausrichtung
- Langjährige Erfahrung im Bereich nachhaltiger Kapitalanlagen
- Differenzierte Anlagestrategie mit dem Ziel der größtmöglichen Risikostreuung
- Aktienfondsanlagen bieten in der Regel langfristig höhere Ertragschancen als andere Fondsarten durch Kursgewinne und Dividendenzahlungen
- Währungs- und Kurschancen der Aktienmärkte europaweit
- Durch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien können Aussteller, die sich verantwortungsbewusst und nachhaltig verhalten gefördert werden.

Wesentliche Risiken

- Wertentwicklung von Finanzprodukten abhängig von der Entwicklung der Kapitalmärkte
- Länder- und Regionenrisiko
- Währungs- und Kursrisiken der Aktienmärkte europaweit
- Höhere Wertschwankungen möglich
- Der Fonds weist aufgrund seiner Zusammensetzung eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilepreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein
- Verkleinertes Anlageuniversum durch Ausrichtung auf Nachhaltigkeit, wobei neue Erkenntnisse zu nachhaltigen Aspekten eventuell erst nachträglich berücksichtigt werden können.



Alles auf einen Blick.

Fondsporträt

Name	LBBW Nachhaltigkeit Aktien R
ISIN	DE000A0NAUP7
WKN	A0NAUP
Ausgabeaufschlag	derzeit 5,00 %
Verwaltungsvergütung	derzeit 1,40 ⁶ % p. a.
Kostenpauschale	derzeit 0,175 % p. a.
Verwahrstellengebühr	derzeit 0,052 % p. a.
Fondswährung	EUR
Auflagedatum	15. Oktober 2008
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Vertriebszulassung	Deutschland, Österreich
Verwahrstelle	Landesbank Baden-Württemberg
Internet	www.LBBW-AM.de

Zahlreiche Auszeichnungen und Top-Platzierungen bestätigen die Qualität unseres Fonds



⁶ Die Verwaltungsvergütung enthält eine Vertriebs(folge)provision.

Wichtige Hinweise (Disclaimer und Fußnoten)

88

Bei der Entscheidung, in den Fonds LBBW Nachhaltigkeit Aktien zu investieren, sollten neben den in der vorliegenden Marketing-Anzeige dargestellten nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten auch sämtliche übrigen Eigenschaften und Ziele des Fonds berücksichtigt werden, wie sie im Prospekt und dem Basisinformationsblatt beschrieben werden.

Weitere Informationen zu Nachhaltigkeit bei der LBBW Asset Management finden Sie unter <https://www.lbbw-am.de/fonds/DE000A0NAUP7#nachhaltigkeit>

Marketing-Anzeige. Diese Information stellt keinen Prospekt und auch keine vergleichbare Information dar und enthält daher auch nicht alle wesentlichen Informationen, die für eine Anlageentscheidung erforderlich sind. **Potenzielle Anleger sollten die unten genannten Verkaufsunterlagen lesen, bevor sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen, insbesondere zu den mit der Investition verbundenen Risiken.** Diese Unterlage enthält kein zivilrechtlich bindendes Angebot. Sie wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Diese Information berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Anlegers und stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Die vorliegende Information enthält unter anderem unsere derzeitige unverbindliche Einschätzung insbesondere zu Marktsituationen, Produkten und deren denkbaren Entwicklungsmöglichkeiten, für deren Richtigkeit wir keine Haftung übernehmen. Die Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt, dennoch übernehmen wir keine Gewähr für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Auch geben die Informationen nicht vor, vollständig oder umfassend zu sein. Sie beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit ändern, ohne dass dies angekündigt oder publiziert oder der Empfänger auf andere Weise informiert wird. Die LBBW Asset Management übernimmt keine Gewähr hinsichtlich der beabsichtigten wirtschaftlichen, bilanziellen und/oder steuerlichen Effekte und nimmt aufgrund rechtlicher Vorgaben in der Bundesrepublik Deutschland keine rechtliche und/oder steuerliche Beratung vor. Hinsichtlich der zukünftigen Wertentwicklung der Fonds und etwaiger in dieser Information enthaltenen Hinweise auf steuerliche Effekte, wird darauf hingewiesen, dass die Wertentwicklung der Besteuerung unterliegt und die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können. Die in dieser Information beworbene Investition betrifft den Erwerb von Anteilen von Fonds und nicht den (direkten) Erwerb eines bestimmten Basiswerts, da diese Basiswerte nur im Besitz der Fonds sind. Sofern nicht anders angegeben, werden die in dieser Information beworbenen Fonds aktiv und nicht unter Bezugnahme auf einen bestimmten Index verwaltet. **Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und (Wert-) Entwicklungen, von Simulationen und Prognosen oder die Abbildung von Auszeichnungen für die Performance von Produkten oder einer Anlagestrategie sind kein verlässlicher Indikator für deren künftige (Wert-) Entwicklung.**

Die Information enthält ggf. Angaben zu Publikumsfonds bzw. nur zu einzelnen Anteilsklassen der genannten Fonds. Hinweise zu ggf. weiteren Anteilsklassen können dem aktuell gültigen Verkaufsprospekt entnommen werden. **Außer verbindliche Grundlage für den Anteilerwerb von Publikumsfonds sind die jeweils aktuellen Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekte, Jahres- bzw. Halbjahresberichte).** Die Verkaufsunterlagen sind in deutscher Sprache kostenlos bei unseren Vertriebspartnern und der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Postfach 10 03 51, 70003 Stuttgart, E-Mail: info@LBBW-AM.de sowie unter www.LBBW-AM.de erhältlich. Die Verkaufsunterlagen für die in Österreich registrierten Fonds sind in deutscher Sprache kostenlos auch beim Vertreter in Österreich, Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG in 1100 Wien, Am Belvedere 1, www.erstebank.at erhältlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte und Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung sind ebenfalls in deutscher Sprache kostenlos bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH wie oben angegeben sowie unter <https://www.lbbw-am.de/anlegerrechte> erhältlich. Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH kann jederzeit beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile von Fonds in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsmitgliedstaat getroffen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU wieder aufzuheben.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, dürfen Anteile der dargestellten Fonds nicht in allen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten, verkauft oder ausgeliefert sowie Informationen zu diesen Fonds nicht verbreitet oder veröffentlicht werden. Insbesondere dürfen Anteile der Fonds weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft/übertragen oder Informationen zu diesen Fonds entsprechend verbreitet oder veröffentlicht werden. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sollten sich über etwaige nationale Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Herausgeber: LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Awards: ⁷FNG-Siegel für Nachhaltigkeit für 2016 - 2024. ⁸„Österreichisches Umweltzeichen“ für den Zeitraum 20.09.2012 - 19.09.2024, vergeben durch das Österreichische Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. Für Auszeichnungen und deren Nutzung wurden Zahlungen geleistet. Quelle Darstellung „Die häufigsten Methoden, mit denen die Menschen einen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft leisten“: Global Investor Study 2020 - Nachhaltige Anleger auf dem Vormarsch von Schroders

Stand: 01.01.2024

LB≡BW Asset Management

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Pariser Platz 1
Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon +49 711 22910-3000
Telefax +49 711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de